

Zukunft und Transformation der Landwirtschaft

Online-Veranstaltung

#LMZ003 | 1. Juni 2023

www.land-macht-zukunft.net

land.macht.zukunft

NETZWERK



KREIS
HÖXTER



Transformation in der Landwirtschaft – → Smart Farming

Online-Veranstaltung „Zukunft und Transformation
der Landwirtschaft“ am 01.06.2023

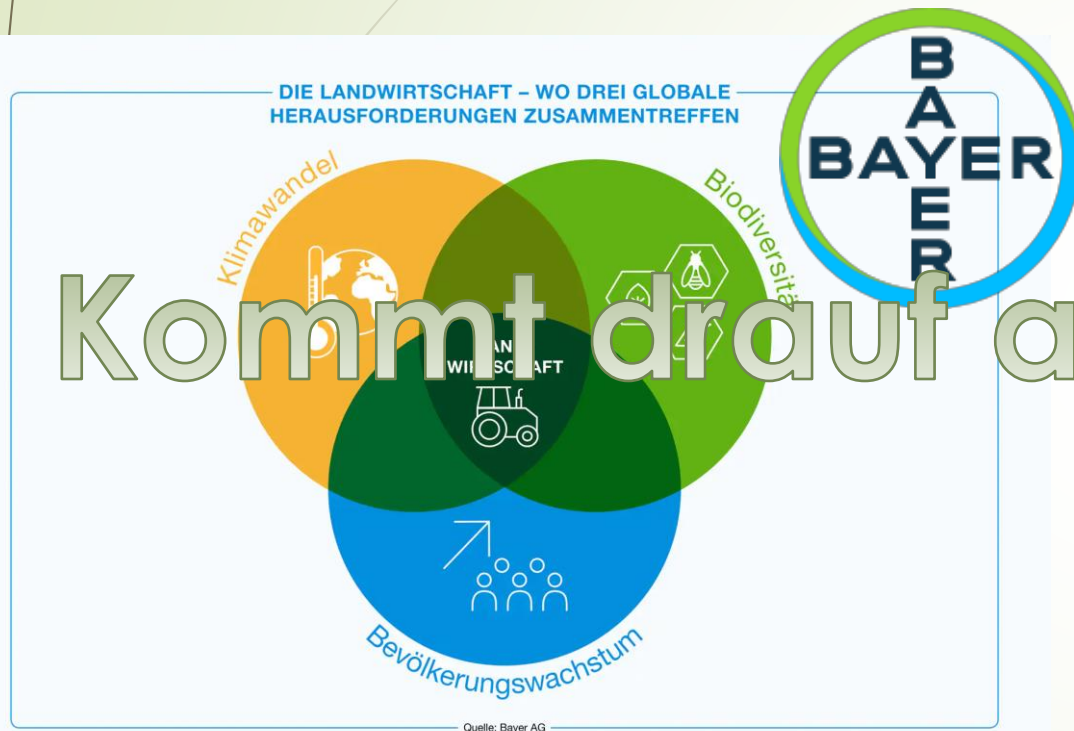


André Kückmann

Landwirt aus Havixbeck

JAKO

Was sind die Herausforderungen an die moderne Landwirtschaft?



WELCHE PROBLEME GIBT ES IN DER LANDWIRTSCHAFT?



Der weltweit steigende Fleischkonsum und die Abwendung von regionalen und ökologisch hergestellten Produkten führen zur Zerstörung der Natur, treiben den Klimawandel voran und rauben Ressourcen und Flächen in anderen Ländern der Welt. Wenn du dich für eines der Probleme in der Landwirtschaft beschäftigen möchtest, klicke auf die Themen, die dich besonders interessieren:

Landwirtschaft und Klimakrise

+

Gefährdung der Biodiversität

+

Dumpingpreise und Wachstumszwang

+

Die europäische Agrarpolitik (GAP)

+

Was sind die Herausforderungen an die moderne Landwirtschaft?



Was sind die Herausforderungen an die moderne Landwirtschaft?

Arbeitskräfte

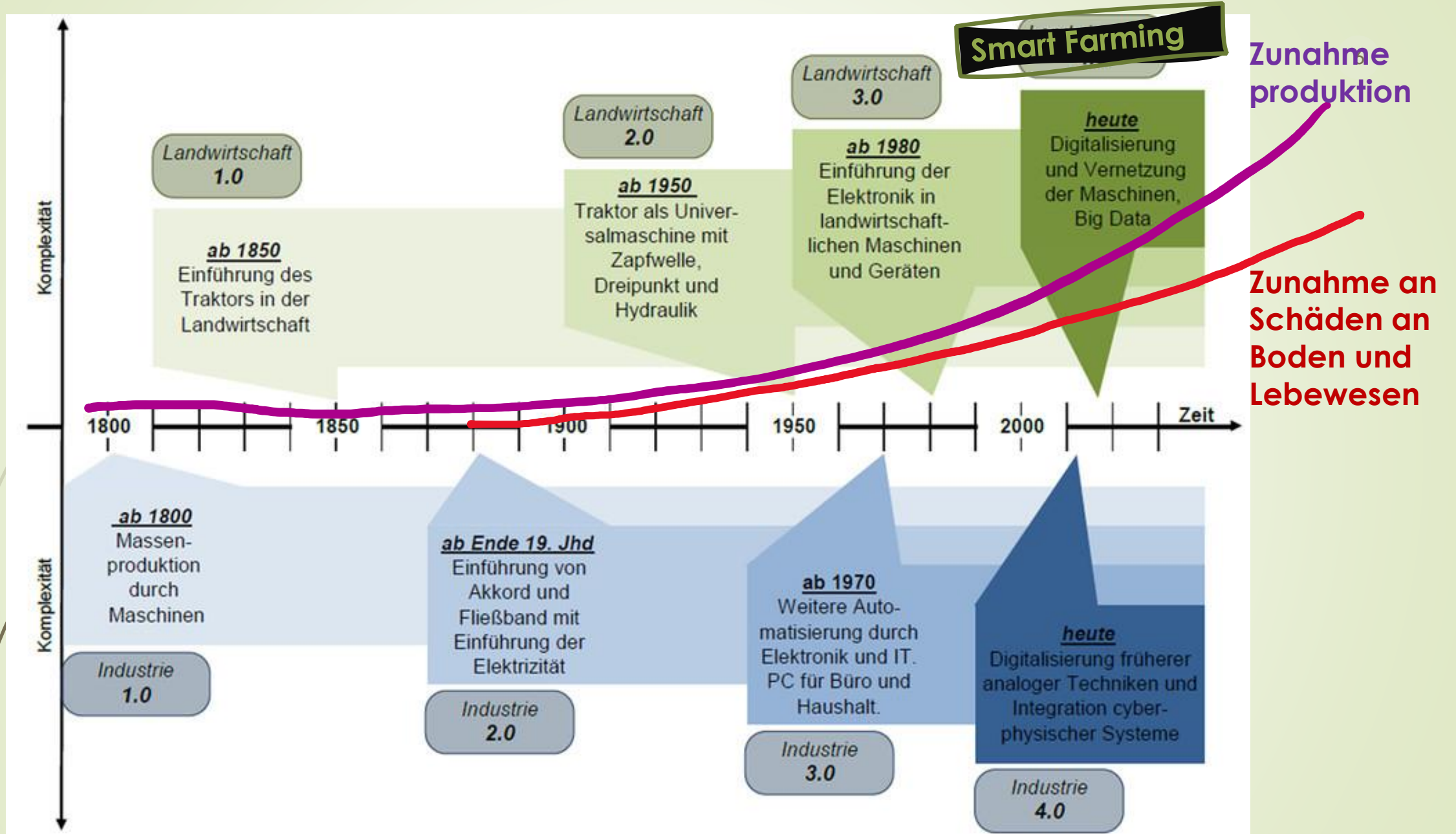
Technischer Fortschritt / Smart Farming.

Steigende
Kosten

Arbeits-Umwelt

Gesellschaftlicher
Wandel

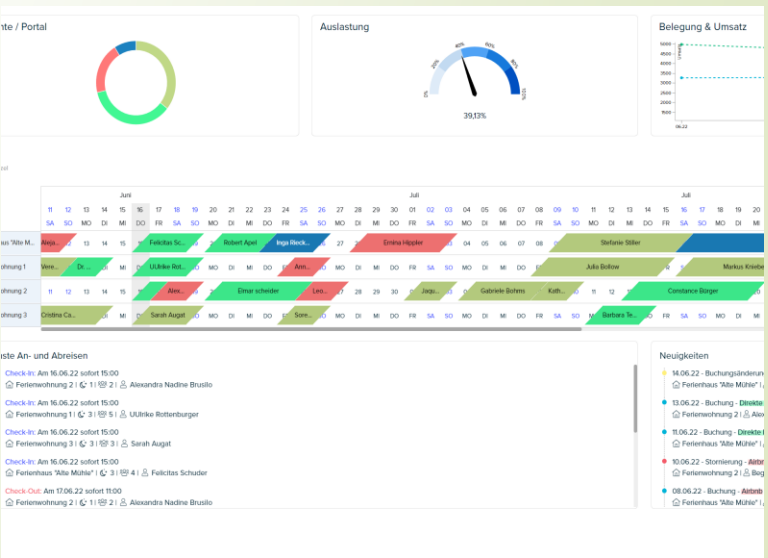
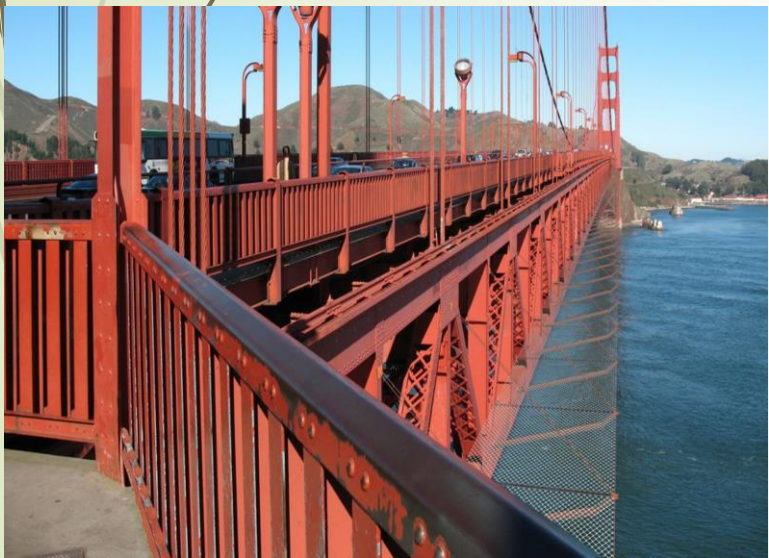
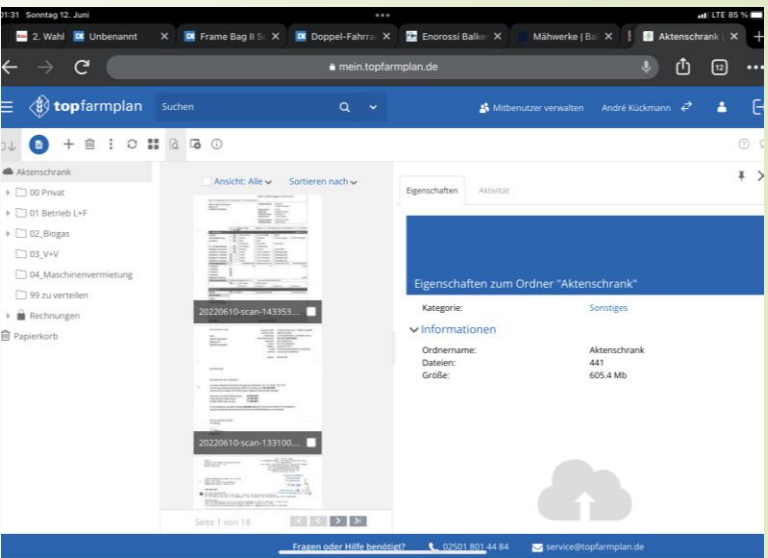
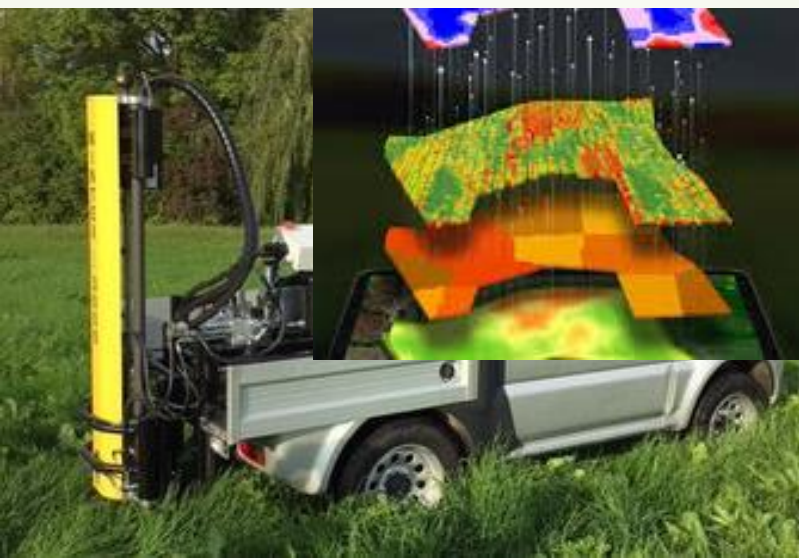
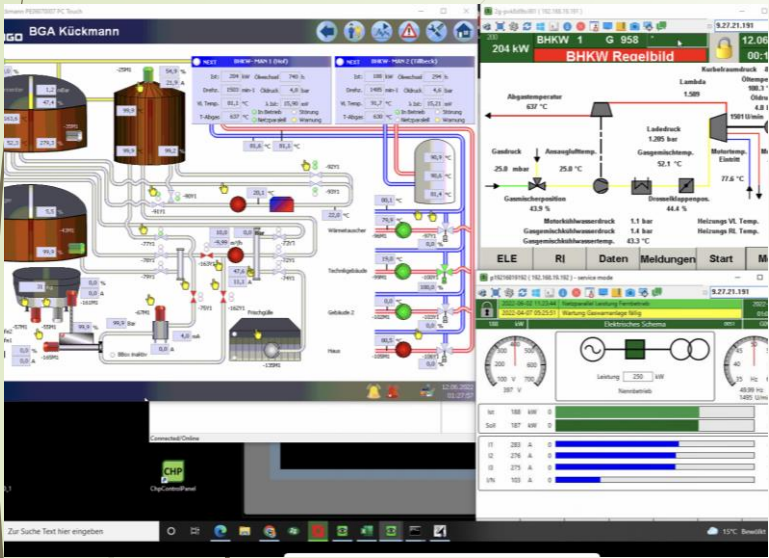
Flächen-
konkurrenz



Smart Farming – Techniken



Smart Farming auf dem Sandsteinhof



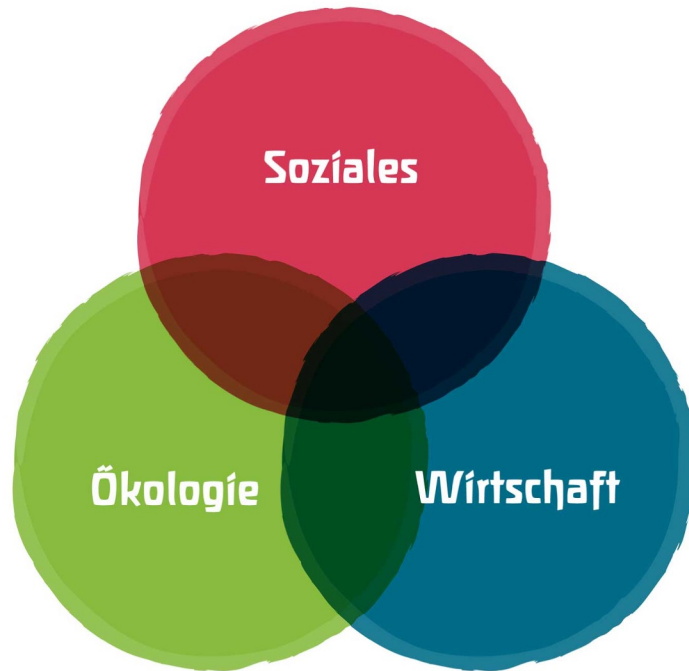
Ich sitze nun entspannter
auf meinem "Cabrio"! *ganz bequem!*

Vielen Dank für
Eure
Aufmerksamkeit!

Für Fragen stehe
ich gern zur
Verfügung!



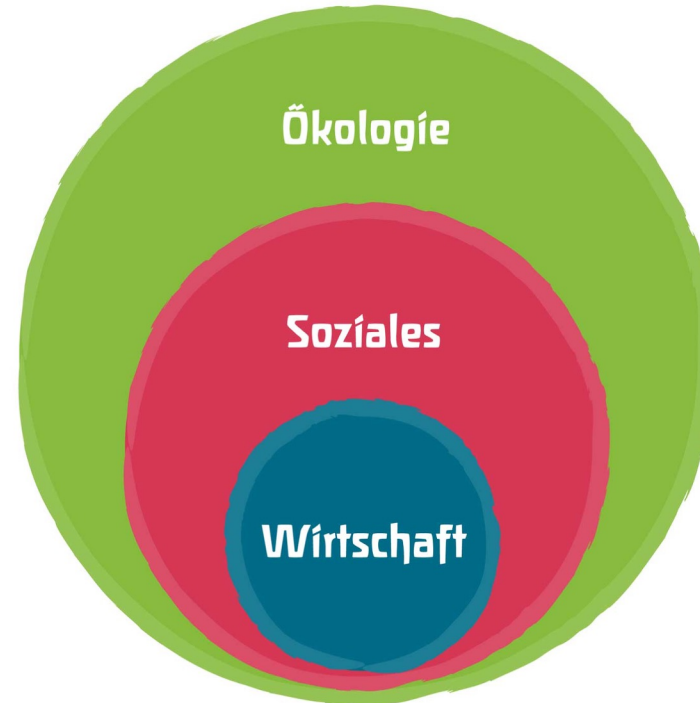
Impuls: Vorrangmodell der Nachhaltigkeit



Drei-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit

Jeder Bereich wird als gleich wichtig und gleichberechtigt angesehen.

Aussage: Nachhaltigkeit kann nur bei gleichwertiger Rücksichtnahme auf alle drei Bereiche erreicht werden.



Vorrangmodell der Nachhaltigkeit

Einzelne Bereiche werden in ihrer Beziehung und Abhängigkeit zueinander gesehen.

Aussage: Keine Wirtschaft ohne eine Gesellschaft, keine Gesellschaft ohne Ökologie.

#LMZ003: Thesen aus der Diskussion

- Bio- sollte nicht gegen konventionelle Landwirtschaft ausgespielt werden: Miteinander statt übereinander reden.
- Es kann ökonomisch nicht richtig sein, was ökologisch falsch ist.
- Das billigste, was Verbraucher:innen kaufen können, sollte immer noch Qualität haben.
- Weg dorthin: Mehr Wertschätzung für Landwirtschaft partnerschaftlich erarbeiten, bevor ordnungsrechtliche Regulierung kommt.
- Es startet alles mit der Bereitschaft, über den Tellerrand zu schauen.

01.06.2023



Öko-Modellregion Kulturland Kreis Höxter



Gefördert durch:

Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Öko-Modellregion als wichtiger Motor...

... zur Weiterentwicklung des Ökolandbaus auf der Grundlage regionaler Strategien

- Ausgangssituation und Bedarfe in den Regionen identifizieren
- Ökolandbau und Bio-Wertschöpfungsketten als Baustein einer nachhaltigen regionalen Entwicklung stärken
- Integration in die kommunale Wirtschaftsförderung

Öko-Was?

Erklärfilm
Kreis Höxter
ÖKO-MODELL-
MANAGERIN



Entwicklungsziele

Entwicklungsziel 1

Steigerung des Ökolandbaues durch Stärkung der Biowertschöpfungskette im Zusammenhang mit einem Biowertschöpfungszentrum am Standort Willebadessen-Eissen

Entwicklungsziel 2

Stärkung und Erweiterung der Aktivitäten im Bereich Erfassung, Ernährungswirtschaft sowie Handel und Gastronomie

Entwicklungsziel 3

Gezielte Aktivierung von Grünlandstandorten, Streuobstwiesen und Sonderflächen durch Einbeziehung in die Bio-Wertschöpfungskette

Entwicklungsziel 4

Stärkung der Identifikation mit den Zielen des ökologischen Landbaues bei allen Marktpartnern und speziell den Verbrauchern

Entwicklungsziel 5

Intensivierung der heimischen Direktvermarktung von Bioprodukten

Entwicklungsziel 6

Steigerung der Verwendung von Bioprodukten bei der Außer-Haus-Verpflegung mit besonderem Fokus auf Großküchen der Kliniken und Reha-Standorte

Entwicklungsziel 1

Steigerung des Ökolandbaues durch Stärkung der Biowertschöpfungskette im Zusammenhang mit einem Biowertschöpfungszentrum am Standort Willebadessen-Eissen

Projekt BioWeZ:

- **Co-Working Space / Bürofläche**
Ökomodellregion, Bio-Wertschöpfungskettenmanager, Regionalbewegung, Leader....
- **Physisches Zentrum / Öffentlichkeit**
Cafe, Ausstellungsfläche, Tagungen/Schulungsräume
- **Gewerbliches Zentrum / Produktion**
Gemüseverarbeitung, Lagerung, andere Produktionsstätten



Etablierung von Expertengruppen

„Finanzierungsmodell BioWeZ“

- **Experten:** Vereinigte Volksbank, Regionalwert AG Rheinland, Regionalwert Impuls GmbH, Regionalbewegung, Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter, Well Development GmbH, Biolandhof Engemann, Öko-Modellregion, Kolping Bildungswerk

„Gemüseverarbeitung / Inklusionsbetrieb“

- **Experten:** Biolandhof Engemann, Lippe Regional, Kolping Bildungswerk, Öko-Modellregion, Regionalbewegung, Well Development GmbH, Biond, Quellenhof



Entwicklungsziel 2

Stärkung und Erweiterung der Aktivitäten im Bereich Erfassung, Ernährungswirtschaft sowie Handel und Gastronomie

Projekte:

- Erfassung der Bio-Betriebe im Kreis Höxter/ Direktgespräche und Fragebogen
- Infoveranstaltungen zur Teilmobile Schlachtung
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit dem Projekt Nah.Versorgt.Digital im Kreis Höxter
- Ziel: Leichter Zugang zu regionale Produkte im Kreis Höxter



Entwicklungsziel 4

Stärkung der Identifikation mit den Zielen des ökologischen Landbaues bei allen Marktpartnern und speziell den Verbrauchern

Projekte:

- Netzwerk junger Biolandwirte:innen
- BioBörde Tour
- Landrat on Tour – 1 Tag Ökolandbau
- Jahreskurs für Kinder vom Acker zum Teller
- Infoveranstaltungen/ Standbetreuung

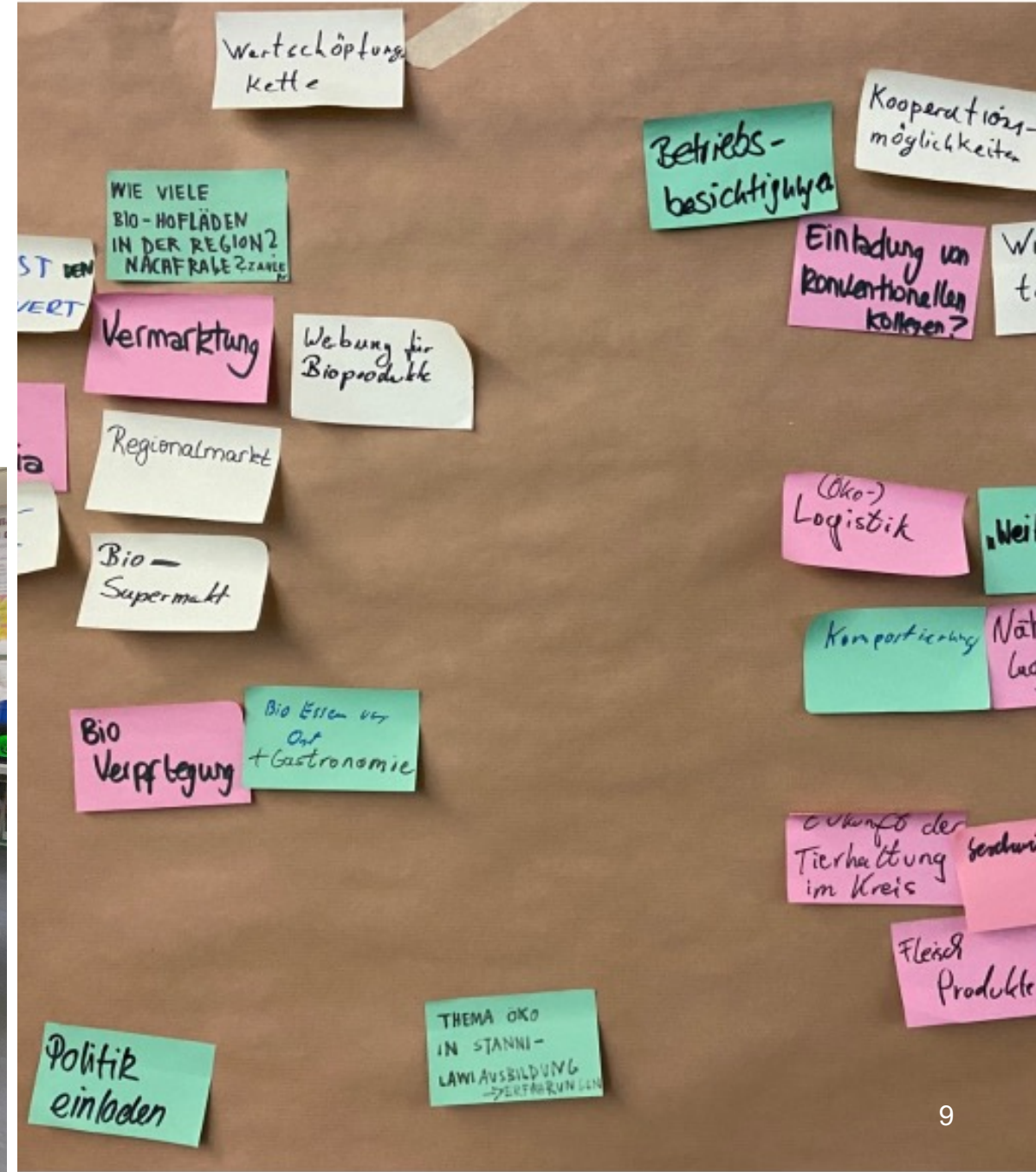
In Planung:

- Landesgartenschau 2023 – Verkaufsregal & Aktionswochenende Ökolandbau



Netzwerk junger Bio-Landwirt:innen

- 11.05.22: Biolandhof Engemann (ÖMR, Fahrplan Netzwerk, 12 TN)
- 07.09.22: BioBörde GbR (Kompostierung, 11 TN)
- 01.12.22: Biolandhof Engemann (Förderprogramme im Rahmen der neuen GAP, LWK, 27 TN)



BioBörde Tour

- 29.04.22 (16 Teilnehmer)
- 23.09.22 (Bioland & JBL)

Stationen:

- Warburger Brauerei, Biolandhof Engemann in Eissen und Biohof Jacobi in Körbecke



Landpartie Biohöfe

- WildhäuserHof (Legehennen)
- Fam. Waldeyer (muttergebundene Milchviehhaltung)
- Heimatgenuss (Mutterkühe)
- Fam.Hartmann (Verkaufswagen)
- Obsthof Hegge (Beerenobst)
- Finnenberghof (Gemüse)





Jahreszeitenkurs

- 10 Kinder (6-7 Jahre)
- Aus verschiedene Grund- und Förderschulen aus dem Kreisgebiet
- Bio-Milchviehbetrieb mit Bauernhofpädagogik
- 6 Termine (August-März) jeweils 3 Stunden



Standbetreuung

- Information und Aufklärung
- Bekanntheitsgrad der Öko-Modellregion auch über den Kreis Höxter hinweg gesteigert



Entwicklungsziel 5

Intensivierung der heimischen Direktvermarktung von Bioprodukten

Projekte:

- Entwicklung der neuen Sparte „Echte Originale - Bio“ als Teil der Regionalmarke
- Einkaufsführer Bio-Direktvermarkter im Kreis HX

In Planung:

- Entwicklung weiterführende Kooperationsmöglichkeiten mit dem LEH (Bsp. Bioregal im LEH)



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit !



Für mehr Infos zur Öko-Modellregion Kreis
Höxter, den Projekten und Möglichkeiten
zum Mitmachen melden Sie sich unter:

l.jaeger@kreis-hoexter.de



land.macht.zukunft

NETZWERK  KREIS
HÖXTER

#LMZ003 | Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Infos & Kontakt:

kontakt@land-macht-zukunft.net
www.land-macht-zukunft.net/newsletter